

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung**

Band (Jahr): **35 (1993)**

Heft 1: **Behinderung und Religion**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fordern ein generelles Verbot des Patentschutzes für alle genmanipulierten Lebewesen und deren Produkte. So hat sich eine Initiative *Kein Patent auf Leben* gebildet. Diese argumentiert, die Experimente würden die Würde der Kreatur verletzen. *Greenpeace* hat ein Moratorium für Patente auf Lebewesen gefordert, denn durch die Freisetzung genmanipulierter Lebewesen könne das natürliche Gleichgewicht unwiderruflich gestört werden. ■



Behindert sein in Eur*pa

Erste europäische Konferenz Behinderter «Eur*able»

Unabhängigkeit ist im europäischen Wirtschaftsraum eine Tatsache. Was bringt sie Behinderten? Welche Ideen, welche Strategien sollen eingeschlagen werden, um diese Entwicklung auch für Behinderte interessant zu machen? Wie können auch Behinderte grenzüberschreitend zusammenarbeiten? Zu dieser Frage findet am 1/2/3/4 August 1993 in Utrecht, Niederlande, die Erste Europäische Konferenz Behinderter «Eur*able» statt. In verschiedenen Arbeitsgruppen werden Ideen zusammengetragen, Gedanken ausgetauscht und Strategien entwickelt.

Organisiert wird die Konferenz von verschiedenen niederländischen Organisationen sowie anderen europäischen Verbänden und Gruppen. sowohl Gruppen wie auch Einzelpersonen können daran teilnehmen. Ein Übersetzungsdienst in Deutsch und Französisch steht ebenso zur Verfügung wie Hilfspersonal. Wer sich für «Eur*able» interessiert, kann bei folgender Adresse Unterlagen verlangen oder sich gleich anmelden:

**Organizing Comittee Eur*able,
P.O. Box 169, 3500 Utrecht, The
Netherlands, Tel. +31 30 31 34 54,
Fax +31 30 34 02 47**